



Schulvorstellung
dieses Films im
Kino buchen:
kinokultur.ch

UNTERRICHTSMATERIAL ZUM FILM

DUA

0000 KINOKULTUR
CINECULTURE
CINECULTURA

IMPRESSUM

Herausgeber

Kinokultur – Cinéculture – Cinecultura
Josefstrasse 20 | 8005 Zürich
info@kinokultur.ch | kinokultur.ch

Konzeption | Gestaltung

Bettina Eberhard, Judith Affolter, Yasmine
Briacca | Sarah Lüdi

Bildquellen Sofern nicht anders vermerkt,
stammen alle Bilder aus dem Film.

**Unterrichtsmaterial zu vielen
weiteren Filmen** kann auf der Webseite
kostenlos heruntergeladen werden.

**Anmeldung für Kinobesuche von
Schulklassen** und Filmgesprächen:
kinokultur.ch | info@kinokultur.ch

**Der Verein wird von folgenden
öffentlichen und privaten Institutionen
unterstützt:** Bundesamt für Kultur,
Ernst Göhner Stiftung, Suissimage,
Schweizerische Kulturstiftung für
Audiovision (Swiss Perform), Däster
Schild Stiftung, Milton Ray Hartmann
Stiftung, die Mobiliar, SWISSLOS
Kanton Aargau, SWISSLOS/Kultur
Kanton Bern, Bildungsdirektion Kanton
Zürich, Lotteriefonds Kanton Thurgau,
Kanton Appenzell AR, Kanton St.
Gallen, SWISSLOS Kanton Solothurn,
Kanton Schaffhausen, Kanton Zug,
SWISSLOS Kanton Graubünden, Kanton
Basel-Landschaft, Kulturfunkon Kanton
Wallis, Loterie Romande, Ville de Nyon,
Fondation Philanthropique Famille
Sandoz, Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
(LCH)



kinokultur.ch

CREDITS

Land/Jahr XK/CH/FR 2026

Regie Blerta Basholli

Drehbuch Blerta Basholli,
Nicole Borgeat

Produzent Valon Bajgora, Brit-
ta Rindelaub, Thomas Reichlin,
Amaury Ovisse,

Sprache Albanisch und Ser-
bisch mit deutschen Untertiteln

Genre Spielfilm

Dauer 101 Minuten

Kamera Lucie Baudinaud

Schnitt Enis Saraçi

Produktionsdesign Sasho

Blazhevski

Musik Audrey Ismaël

Produktion Ilkonë Studio, Alva
Film

Verleih Frenetic Films

SYNOPSIS

Prishtina, Ende der 1990er: Während der Krieg näher rückt und ethnische Spannungen den Alltag verformen, versucht die 13-jährige Dua ihren Platz zwischen Schule, Clique und einem Körper im Wandel zu finden. Als ein Vorfall die Nachbarschaft erschüttert, richtet sich der Blick der Gemeinschaft auf sie. Die Begegnung mit der furchtlosen Maki öffnet ihr eine Tür zu leiser, unerwarteter Gegenwehr: das lebensnotwendige Gefühl von Handlungsfähigkeit durch Judo. In einem Klima aus Kontrolle, Angst und drohendem Exil tastet sich Dua durch Freundschaft, Schuld und Mut – Erwachsenwerden im Schatten des Kosovokriegs, in einer Welt, die auseinanderbricht.

THEMENSCHWERPUNKTE

Coming of Age, Kosova, Pristi-
na, Freundschaft, Jugoslawi-
enkriege, Ethnische Konflikte,
Judo, Flucht, Alltag im Krieg,
Pubertät, Widerständig sein,
Minderheiten, Erwachsenwer-
den, Welt im Umbruch.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Der Film und das Dossier richtet sich an Schülerinnen und Schü-
ler der **Sekundarstufen 1 und 2, ab der 9. Klasse.**

Das Unterrichtsmaterial ist als **Fundus zur Auswahl** gedacht.

Das Dossier beinhaltet Aufgaben und Übungen für die Unter-
richtsphasen **vor und nach dem Film.**

Das Material ist **fächerübergreifend** sowie **handlungs- und
situationsorientiert** konzipiert.

INHALTSÜBERSICHT

ZUR VORBEREITUNG DES FILMS

1. WAS DER TRAILER MITTEILT	3
2. THEMATISCHER HINTERGRUND: ETHNISCHE KONFLIKTE.....	4

ZUR NACHBEREITUNG DES FILMS

3. GEMEINSAM ERSTE EINDRÜCKE AUSTAUSCHEN	5
4. DIE WICHTIGSTEN FIGUREN IM FILM.....	6
5. THEMATISCHE VERTIEFUNG: KOSOVO	7
6. THEMATISCHE HINTERGRUNDINFORMATIONEN: MTV	11
7. PREMIERE IN CANNES	12
8. FILMSPRACHE	12

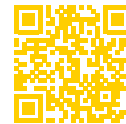


ZUR VORBEREITUNG DES FILMS

1. WAS DER TRAILER MITTEILT

1.1 Filmplakat und Trailer sind die wichtigsten visuellen Kommunikationsmittel, um einen Film bekannt zu machen. Ein guter Filmtrailer verdichtet die Handlung und Stimmung eines Films in wenigen Minuten. Durch die Auswahl prägnanter Bilder, Musik, Geräusche vermittelt er Atmosphäre und Emotionen, stellt wichtige Figuren vor und gibt erste Einblicke in die Geschichte. Das Ziel ist, das Interesse des Publikums zu wecken und neugierig auf den gesamten Film zu machen. Schau dir den Trailer an und stelle dir folgende Fragen:

- Welche Atmosphäre wird mit dem Trailer geschaffen?
- Welche Emotionen werden geweckt und worauf bist du gespannt?
- Weshalb würdest du den Film aufgrund des Trailers oder des Plakats für einen Kinobesuch mit deinen Freund:innen wählen? Weshalb nicht?



Trailer «Dua»:
<https://www.youtube.com/watch?v=g9bINQZLPE8>

1.2 Welche Hinweise über Zeit und Ort gibt es im Trailer?

- Recherchiere die historische Zeit und das gesellschaftliche Thema des Films. Notiere dir die wichtigsten Informationen.
- Erkläre, warum dieses Thema heute noch relevant sein könnte.
- Notiere zwei Fragen, auf die du während des Films eine Antwort finden möchtest.

2. THEMATISCHER HINTERGRUND: ETHNISCHE MINDERHEITEN

2.1 Beantworte die folgenden Fragen selbstständig und halte deine Antworten schriftlich fest.

- Erkläre den Begriff «ethnische Minderheit» in eigenen Worten.
- Überlege, warum der Schutz von Minderheiten für ein friedliches Zusammenleben wichtig ist.

2.2 Der Kosovo ist ein Land, in dem Menschen verschiedener ethnischer Gruppen leben. Die grösste Bevölkerungsgruppe sind die Albaner:innen. Daneben gibt es unter anderem Serb:innen, Bosniak:innen, Türk:innen und Roma-, Aschkali- und Gorani-Gemeinschaften.

Recherchiere eine ethnische Minderheit im Kosovo und stelle sie in einem kurzen Steckbrief vor. Gehe dabei auf Sprache, Religion, Kultur und Siedlungsgebiete ein.



ZUR NACHBEREITUNG DES FILMS

3. GEMEINSAM ERSTE EINDRÜCKE AUSTAUSCHEN

3.1 Tauscht euch im Plenum über eure Eindrücke zum Film aus und diskutiert die folgenden Fragen:

- Welche Szene im Film ist dir besonders in Erinnerung geblieben?
- Welche Erlebnisse von Dua kennst du aus deinem Alltag?
- Was waren die Hauptthemen im Film?
- Was hast du über Pristina erfahren?
- Nenne Beispiele wie der Krieg den Alltag der Einwohner:innen in Pristina prägt.
- Wie erleben die verschiedenen Figuren die Bedrohung des Kriegs? Wie gehen sie damit um?

3.2 Bezug zur Gegenwart

- Kennst du jemanden, der von den Jugoslawienkriegen betroffen war, fliehen musste oder dort gelebt hat?
- Ist Duas Situation mit einer heutigen Situation vergleichbar? Begründe.
- Wie spüren wir in der Schweiz die Auswirkungen von Kriegen?



4. DIE WICHTIGSTEN FIGUREN IM FILM

4.1 Bearbeite die folgenden Fragen selbstständig und halte deine Antworten schriftlich fest:

- Beschreibe jede der Figuren mit drei Adjektiven.
- Was sind die Sehnsüchte der Figuren? Wo sehen sie ihre Zukunft?



Dua



Mutter



Maki



Vater



Schwester



Bruder

4.2 Die Entwicklung von Dua: Charakterentwicklung bedeutet, dass sich eine Figur im Laufe der Handlung im Film verändert. Durch Erlebnisse, Konflikte oder wichtige Entscheidungen entwickelt sie neue Eigenschaften, Einstellungen oder Verhaltensweisen. Dadurch wirkt die Figur glaubwürdig und ihre Geschichte wird spannender. Beantworte folgende Fragen:

- Wie trotzen Dua und ihre Freund:innen den Einschnitten durch den Krieg in ihrem Alltag?
- Welche Erlebnisse und Ereignisse haben persönliche Konsequenzen für Dua? Wie reagiert sie?
- Wo erleben Jugendliche heute ähnliche Situationen und was denkst du, wie können sie den Ereignissen zeitweise entfliehen?

5. THEMATISCHE VERTIEFUNG: KOSOVO

5.1 Pristina und der Kosovokrieg: Lies die Infobox und recherchiere gegebenenfalls im Netz, um die Aufgabe auf der nächsten Seite zu lösen.

PRISTINA UND DER KOSOVOKRIEG:

Pristina ist die Hauptstadt des Kosovos. Heute ist sie das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Während der Jugoslawienkriege spielte Pristina eine wichtige Rolle, da der Konflikt zwischen der serbischen Regierung und der albanischen Bevölkerungsmehrheit im Kosovo dort besonders sichtbar und gravierend war.



Nach dem Zerfall Jugoslawiens in den 1990er-Jahren kam es in mehreren Regionen zu Kriegen. Im Kosovo verschärfte sich die Lage ab 1998. Viele Kosovo-Albaner:innen forderten mehr Rechte oder die Unabhängigkeit von Serbien. Die serbische Regierung unter Präsident Slobodan Milošević versuchte, die Kontrolle über das Gebiet zu behalten. Es kam zu Kämpfen zwischen serbischen Sicherheitskräften und der Kosovo-Befreiungsarmee (UÇK).

Auch die Bevölkerung in Pristina war stark betroffen. Viele Menschen verloren ihre Arbeitsplätze, Schulen wurden getrennt geführt, und es kam zu Diskriminierung und Gewalt.

Während des Kosovo-Krieges mussten 1998/99 rund 800'000 Menschen ihre Heimat verlassen und in benachbarte Länder oder andere Staaten fliehen. Sie verloren ihr Zuhause und konnten erst nach Kriegsende zurückkehren.

Im Frühjahr 1999 griff die NATO Serbien an, um die Gewalt gegen die Zivilbevölkerung im Kosovo zu stoppen. Nach 78 Tagen endeten die Luftangriffe. Serbische Truppen zogen sich aus dem Kosovo zurück, und internationale Friedenstruppen übernahmen die Kontrolle. Viele Flüchtlinge kehrten nach Pristina zurück, gleichzeitig verliessen zahlreiche Serb:innen die Stadt aus Angst vor Racheakten.

Heute erinnert Pristina mit Denkmälern, Museen und Gedenkstätten an die Ereignisse. Die Folgen des Krieges prägen die Stadt und ihre Bevölkerung bis heute. Gleichzeitig entwickelt sich Pristina weiter und ist heute eine junge, lebendige Hauptstadt mit Universitäten, Kulturveranstaltungen und einer wachsenden Wirtschaft.

Quelle
¹ <https://www.stepmap.de/karte/jugoslawien-LWqOTdwUID>

Ordne die folgenden Ereignisse chronologisch und ergänze die Jahreszahlen:

- Kosovo erklärt seine Unabhängigkeit.
- Beginn des Zerfalls Jugoslawiens.
- Kosovo-Krieg.
- NATO-Luftangriffe.
- Rückzug der serbischen Truppen.

Lösung: 1991: Zerfall Jugoslawiens beginnt. > 1998–1999: Kosovo-Krieg. > 1999: NATO-Luftangriffe und Ende der serbischen Kontrolle über den Kosovo. > 2008: Kosovo erklärt seine Unabhängigkeit. Serbien erkennt diese bis heute nicht an.

5.2 Die Kriege in Jugoslawien: Lies die Infobox und recherchiere gegebenenfalls im Netz, um die Aufgaben auf den nächsten Seiten zu lösen.

DIE KRIEGE IN JUGOSLAWIEN

Die Jugoslawienkriege waren mehrere Kriege auf dem Balkan, die in den 1990er-Jahren und zu Beginn der 2000er-Jahre stattfanden. Sie gehören zu den schwersten Konflikten in Europa seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Dabei kam es zu Massakern, Kriegsverbrechen und Völkermord. Mehr als 200'000 Menschen starben, und Millionen Menschen mussten fliehen oder wurden vertrieben. Bis heute gibt es in der Region Spannungen.

Jugoslawien war ein Staat mit vielen verschiedenen Völkern. Er bestand aus Serbien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Slowenien und Montenegro. Als der Kalte Krieg zu Ende ging, wollten mehrere dieser Republiken unabhängig werden. Besonders zwischen den Serb:innen, Kroat:innen und Bosniak:innen entstanden Konflikte.

Der serbische Präsident Slobodan Milošević wollte ein sogenanntes Grossserbien schaffen. Dafür sollten Gebiete an Serbien angeschlossen werden. In den eroberten Gebieten wurden Menschen anderer Volksgruppen vertrieben oder getötet. Diese Art von Gewalt wird als „ethnische Säuberung“ bezeichnet.

Zu den wichtigsten Kriegen gehörten der Kroatienkrieg, der Bosnienkrieg und später der Kosovokrieg. Auch andere Kriegsparteien begingen schwere Verbrechen gegen die Zivilbevölkerung.

Milošević und weitere Politiker und Militärführer wurden später wegen Kriegsverbrechen angeklagt, unter anderem vor dem internationalen Gericht in Den Haag.

Nach dem Eingriff der NATO 1999 endeten die Kriege. Friedenstruppen blieben in der Region. Bis heute sind NATO-Soldaten stationiert. Die Beziehungen zwischen Serbien und dem Kosovo sind weiterhin angespannt.

- a) Welche Länder sind aus dem Zerfall Jugoslawiens entstanden? Schreibe die Karte unten an und prüfe die Lösungen.



https://miniklexikon.zum.de/wiki/Jugoslawien#/media/Datei:Nachfolgestaaten_von_Jugoslawien.svg



Lösung:

- b) Diskutiert die folgenden Fragen in der Kleingruppe und begründet eure Meinungen:

- Bis heute erkennen nur 119 von 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen Kosovo als unabhängigen Staat an. Was bedeutet es, wenn ein Land nicht von allen Staaten anerkannt wird?
- Warum können Kriege auch lange nach ihrem Ende das Leben der Menschen beeinflussen?
- Weshalb ist es wichtig, an historische Ereignisse zu erinnern?
- Wie entsteht Hass zwischen Bevölkerungsgruppen?

c) **Überlege für dich selbst:**

- Kennst du Leute mit Fluchterfahrung in deinem Umfeld?
- Mit welchen Herausforderungen können geflüchtete Menschen in einem neuen Land konfrontiert sein?
- «In der Folge der kriegesischen Ereignisse in Kosovo flüchteten 1998/99 um die 50'000 Kosovar:innen in die Schweiz [...]»¹: Überrascht dich diese Zahl oder nicht? Weshalb?
- «Bei der überwiegenden Mehrheit der in der Schweiz lebenden kosovarischen Bevölkerung handelt es sich um ehemalige Saisonnier:innen, deren nachgezogenen Angehörigen oder in der Schweiz aufgewachsene bzw. geborene Nachkommen. Der Anteil der asylrechtlich in der Schweiz aufgenommenen Kosovar:innen wird häufig überschätzt»², was zeigt dieser Auszug aus der Publikation über die kosovarische Diaspora? Hast du das so eingeschätzt? Suche eine Begründung.
- Kennst du berühmte Leute aus der kosovarischen Diaspora? Wie weisst du, dass sie von dort stammen?



Quellen

¹ <https://www.sem.admin.ch/dam/sem/fr/data/publiservice/publikationen/diaspora/diasporastudie-kosovo.pdf.download.pdf/diasporastudie-kosovo.pdf> (S.25)

² <https://www.sem.admin.ch/dam/sem/fr/data/publiservice/publikationen/diaspora/diasporastudie-kosovo.pdf.download.pdf/diasporastudie-kosovo.pdf> (S.32)

6. THEMATISCHE HINTERGRUNDINFORMATIONEN: MTV

6.1 Lies die Infobox und bearbeite die Aufgaben unten dazu.

MTV UND MUSIK IM FILM

MTV steht für Music Television. Der Fernsehsender wurde 1981 in den USA gegründet und sendete anfangs rund um die Uhr Musikvideos. MTV machte Musikvideos zu einer eigenen Kunstform. Für viele Jugendliche wurde MTV schnell zu einem wichtigen Teil der Popkultur. MTV beeinflusste, wie Musik vermarktet und erlebt wurde. In den 1980er- und 1990er-Jahren war MTV der Ort, an dem neue Songs und Künstler:innen bekannt wurden. Wer mit einem Musikvideo auf MTV lief, hatte oft grosse Chancen, international erfolgreich zu werden. Berühmte Künstler:innen wie Michael Jackson, Madonna, Nirvana oder Britney Spears wurden auch durch MTV weltbekannt.



Für die Regisseurin, Blerta Basholli, war es wichtig, die Musik der 90er-Jahre im Film zu haben.

Im Film schauen Dua und ihre Freund:innen im Fernsehen MTV. Für den Film nahm Blerta Basholli



Regisseurin Blerta Basholli²

hohe Kosten für Musikrechte in Kauf, weil ihr der Song und diese Szene besonders wichtig war. Der Film ist semiautobiografisch. Sie hat den Kosovo-Krieg in ihrer Jugend selbst erlebt. Um ihre Furcht zu bekämpfen, hörte sie viel Musik. Durch das Schauen von MTV fühlte sich mit allen Jugendlichen auf der Welt verbunden. Das machte sie weniger einsam.

- Beantworte folgende Fragen:
 - Was bedeutet Musik für dich?
 - Wo und mit wem hörst du Musik?
 - Mit wem fühlst du dich durch die Musik verbunden? Oder von wem möchtest du dich abgrenzen?
- Neben der Musik hilft der Hauptfigur auch der Judoport, selbst aktiv zu werden und ins Handeln zu kommen. Wann fühlst du dich selbstwirksam? Tauscht euch darüber aus.
- Stelle einen Soundtrack für einen Film über dich zusammen, z.B. auf Spotify oder Youtube.

Quellen

¹ <https://craighill.net/2012/08/01/august-1-1981-mtv-launches/>

² <https://www.lefilmfrancais.com/cinema/176168/cannes-2026-n-blerta-basholli-realisateur-de-dua-c-est-l-histoire-d'une-adolescente-forcee-de-grandir-trop-vite>

7. PREMIERE IN CANNES

7.1 Die Internationalen Filmfestspiele von Cannes zählen zu den bedeutendsten Filmfestivals der Welt. Sie werden seit 1946 jährlich im Mai veranstaltet. Als Hauptpreis für den besten Film des Internationalen Wettbewerbs wird die Goldene Palme vergeben. Zusätzlich werden jedes Jahr viele weitere Filme mit Preisen ausgezeichnet. DUA hat den SACD-Preis gewonnen.

- Kennst du weitere wichtige Filmfestivals? Nenne drei oder recherchiere im Netz.
- SACD-Preis: Recherchiere was dieser Preis bedeutet und schreibe in deinen eigenen Worten, weshalb der Film diese Auszeichnung bekommen hat.

8. FILMSPRACHE

8.1 Das Ziel der Regisseurin war, einen intimen, persönlichen Film zu machen. Das Publikum soll die Haut der Hauptfigur spüren, sogar das Gefühl haben in ihre Haut zu schlüpfen. Mach dir Gedanken zu folgender Frage:

- a) Kannst du dich an eine Szene erinnern, in der das der Regisseurin besonders gelungen ist? Beschreibe die Szene und erkläre, weshalb und inwiefern sie dich berührt hat. Bzw. erkläre, weshalb eine Szene dich nicht erreicht hat.

- b) **Die Regisseurin und die Kamerafrau (Lucie Baudinaud) haben bewusst eine Filmsprache entwickelt, um eine persönliche Nähe zur Hauptfigur und Unmittelbarkeit zum Geschehen rundherum zu kreieren. Setze dich mit dieser Filmsprache auseinander:**

Schau dir die Filmstills unten an. Was fällt dir auf? Beschreibe, wie die Regisseurin und die Kamerafrau die Einstellungsgrößen und die Bildschärfe eingesetzt haben, um die Geschichte zu erzählen. Nutze dazu die Fachausdrücke in der Infobox auf der nächsten Seite. Zusätzliche Erläuterungen findest du im digitalen Filmsprache-Plakat, indem du auf die Symbole klickst. Nutze schliesslich deine eigenen Worte, um dies alles auf deine Weise zu interpretieren.



Filmsprache-Plakat
<https://nwdl.eu/filmsprache/de/index.html>





FILMSPRACHE: EINSTELLUNGSGRÖSSE & SCHÄRFENTIEFEBEREICH

Einstellungsgrösse (engl. camera distance): Die Einstellungsgrösse ist ein Mass dafür, wie viel von der Gesamtgrösse eines gefilmten Objekts im Bildrahmen tatsächlich sichtbar ist. Insbesondere lässt sich über die Einteilung in Einstellungsgrössen feststellen, wie gross das Objekt im Verhältnis zu seiner jeweiligen Umgebung am Schauplatz erscheint und wie detailreich die Aufnahme von ihm ist. Die Einstellungsgrösse beeinflusst auch die emotionale Nähe zum Objekt und lässt das Publikum dessen Nähe unmittelbar spüren.



Schärfentiefebereich (engl. depth of field): Der Bereich vor der Kamera, in dem alle Objekte scharf dargestellt werden. Eine helle Beleuchtung und eine kleine Blende erzeugen eine grössere Schärfentiefe. Auch mit einem Weitwinkelobjektiv, das im Gegensatz zum Teleobjektiv eine kürzere Brennweite besitzt, lässt sich dieser Effekt erzielen. Die Schärfentiefe (bzw. der Schärfentiefebereich) hängt direkt mit dem Fokus zusammen, sollte aber nicht mit ihm verwechselt werden: Während der Fokus die Qualität (also den Grad der Schärfe) beschreibt, mit der ein Objekt abgebildet wird, ist die Schärfentiefe bzw. der Schärfentiefebereich ein Mass für die Grösse des Bildbereichs, der im Fokus liegt.



- 8.2 Erzählperspektive: Die Regisseurin hat die Geschichte schon lange in sich getragen. Sie ist semi-autobiografisch: *«Die meisten Szenen im Film basieren auf dem, was ich erlebt habe und was mir widerfahren ist. Ich war damals fünfzehn und wurde sechzehn, als der Krieg endete. Proteste mitzuerleben, die Nachrichten zu verfolgen, an all den Diskussionen zu Hause teilzuhaben, das Land zu verlassen – basiert auf meinem Leben.»¹*
Sie hat sich entschlossen, die Geschichte durch die Augen ihres 13-jährigen Selbst zu erzählen (nicht historisch oder politisch aufgerollt).



- b) Welche Erzählperspektiven könnte man einsetzen, um eine Geschichte durch die Augen eines Kindes oder durch die Augen eines Erwachsenen zu erzählen. Welche Perspektive würdest du dann hauptsächlich verwenden?

- 8.3 Neben ruhenden Einstellungen hat sich die Regie für das Stilmittel der Plansequenz entschieden. Lies die Infobox dazu und bearbeite danach die Aufgaben.

FILMSPRACHE: PLANSEQUENZ

Plansequenz/Einstellungssequenz (frz. plan séquence; engl. sequence shot): Eine einzige lange, durchgehend choreografierte Einstellung, die oft eine komplette Szene umfasst, ohne Schnitt. Zwei Hauptmerkmale von Plansequenzen sind die oft besonders anspruchsvollen Kamerabewegungen und eine sehr komplexe Inszenierung. Bei Plansequenzen handelt es sich schon per Definition um lange Einstellungen. Da die Länge einer Einstellung und die gefilmten Handlungen normalerweise annähernd zeitlich übereinstimmen, kann eine lange Einstellung realistischer und dokumentarischer wirken als eine Szene, die aus einer Reihe kürzerer Einstellungen zusammengeschnitten ist.

- a) **Macht euch gemeinsam Gedanken zu folgenden Fragen und notiere Stichworte:**
- Warum könnte sich die Regie für eine Plansequenz statt vieler kurzer Schnitte entschieden haben?
 - «Eine Plansequenz kann dem Publikum das Gefühl geben, mitten im Geschehen zu sein.» Stimmt ihr dieser Aussage zu? Begründet eure Meinung mit Beispielen aus dem Film.

Quelle |
¹ <https://frenetic.ch/media/films/1342/pro/dua-presskit-de.pdf>

- b) **Dreht in Kleingruppen (3-5 Personen) mit einem Handy oder Tablet eine Plansequenz, Dauer ca. 30-90 Sekunden. Nutzt dafür die Anleitung unten.**

ANLEITUNG: EINE PLANSEQUENZ DREHEN

1. Idee entwickeln

- Überlegt euch eine Situation.
- Die Handlung muss in einer Aufnahme erzählt werden.

2. Szene planen

- Wer übernimmt welche Rolle? (Regie, Kamera, 1-3 Darsteller:innen)
- Wo beginnt und endet die Szene?
- Wie bewegt sich die Kamera?
- Wohin bewegen sich die Darsteller:innen?

3. Proben

- Übt die Szene mehrmals, speziell auch mit der Kamera.
- Achtet darauf, dass alle ihre Einsätze kennen.

4. Aufnahme

- Filmt die gesamte Szene.
- Haltet das Handy/Tablet möglichst ruhig.
- Achtet darauf, dass die Figuren gut zu sehen und zu hören sind.

Tipps:  Nutzt möglichst Tageslicht oder gut beleuchtete Räume.

 Vermeidet laute Hintergrundgeräusche.

 Plant den Weg der Kamera im Voraus.

 Weniger ist oft mehr – eine einfache Idee wirkt häufig besser als eine komplizierte.

Nach der Aufnahme:

Schaut euch eure Plansequenz gemeinsam an und besprecht:

- Was ist besonders gut gelungen?
- Wie wirkt die Kameraführung?
- Entsteht Spannung oder eine bestimmte Stimmung?